

11/2019  
Verden, 13. April 2019  
BZ

## **Mit Applaus zum Spitzenpreis Zouzo für 165.000 Euro nach Frankreich versteigert**

**Verden. Farbenfroh wie der Frühling präsentierte sich die Verdener Auktion im April. So wie die zahlreichen Scheinwerfer die Niedersachsenhalle in buntes Licht tauchten, so bunt und abwechslungsreich war der Auktionsverlauf. Das Rennen um den Spitzenpreis machte der dunkelbraune Dressurhengst Zouzo der mit 165.000 Euro die Bestmarke setzte. Nach 70 Jahren haben die Auktionen nichts an ihrer Attraktivität eingebüßt. Die hochklassige Kollektion überzeugte die Kunden weltweit, die 77 Pferde erzielten durchschnittlich 25.071 Euro, rund 7.000 Euro mehr als im Vorjahr.**

In einem umjubelten Bieterduell avancierte Zouzo v. Zack/Solimán de Hus (Z.: Günter Röhrich, Neustadt, Ausst.: Willem Klausling GbR, Diepholz) zur Preisspitze. Nicht nur das Publikum, auch Frederik De Backer hielt es bei dem spannenden Bieterduell nicht mehr auf dem Platz. Beide Bieter saßen in zwei benachbarten Blöcken, und der Auktionator, unterstützt vom Applaus der Zuschauer, lockte aus nächster Nähe ein Gebot nach dem anderen aus beiden Parteien. Als der Zuschlag für den bewegungsstarken Strahlemann bei 165.000 Euro für Frankreich fiel, wurde der vier Jahre alte Hengst mit stehenden Ovationen verabschiedet.

Zweites Pferd, das die 100.000 Euro-Marke in Verden erreichte, war der Millennium/Don Bosco-Sohn Magic Moment HRH (Z. u. Ausst.: Heiner und Renate Hormann, Landesbergen). Mit Kopfnummer eins sorgte der imponierende gekörte Hengst schon zu Beginn für magische Momente in der Niedersachsenhalle. Für 100.000 Euro wird er in Frankreich für magische Momente sorgen.

„Heimat ist ein Gefühl“ - unter diesem Motto stand die Verdener Auktion im April. Das Team rund um Auktionsleiter Jörg-Wilhelm Wegener hatte sich mit großer Liebe zum Detail und genauso großer Leidenschaft einiges einfallen lassen, um diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen. Feierlicher Auftakt war am Vortag der Verdener Abend, bei dem das Pferd im Mittelpunkt stand. Neben den Auktionspferden hatten auch deren Väter ihren großen Auftritt im Scheinwerferlicht. Außerdem wurde Reinhard Baumgart mit der Goldenen Ehrennadel des Hannoveraner Verbandes geehrt. Er war als Auktionsreiter, Trainer und Mitglied der Auswahlkommission eine feste Säule im Verdener Auktionsteam. Außerdem wurde der Celler Landbeschäler Grey Top v. Graf Top/Singular Joter (Z.: Emiliano Lonzi, Fauglia Pisa/ITA) mit dem Grande-Preis ausgezeichnet.

Gala und Stimmung kamen gut an, nicht nur in der Heimat. 32 Pferde wurden in die weite Welt entlassen, 45 werden in Deutschland bleiben. „Die erstklassige Kollektion wurde von unseren Kunden entsprechend honoriert - und das 70 Jahre nach der ersten Auktion in Verden“, freute sich Auktionsleiter Jörg-Wilhelm Wegener. „Die Stimmung war sehr optimistisch und ist Ansporn für die Fohlenauktion im Mai.“